



# praxisbezogene Fortbildung

Qualifizierungsvereinigung Berliner SozialpädagogInnen e.V.  
Südendstraße 12. D-12 169 Berlin  
Tel. +49 - 30 - 791 89 64, Fax +49 - 30 - 793 13 16  
Email: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org), Internet: <http://www.quabs.org>  
IBAN-Code: DE34 100 205 00 000 311 47 00, BIC-Code: BF SW DE 31 BER  
Vereinsregister: 4923 NZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Steuer-Nr. 675/51680 Finanzamt für Körperschaften I Berlin  
1. Vorsitzender: Peter F. Appenheimer

## Seminare *auf Nachfrage* 2019 und 2020

### Inhalt

Informationen zu den Seminaren <i>auf Nachfrage</i> .....	2
Über unsere Seminare .....	2
01 „Meine Nachbarn sind Muslime“ .....	3
02 Individuelle Zeitplanung .....	4
03 Buchführung für Vereine und Projekte .....	5
04 Biografisches Schreiben für Frauen ab 45 .....	6
05 Wie „deutsch“ sind (Spät-) Aussiedler/innen .....	7
06 Konflikte konstruktiv lösen.....	8
07 Von der Idee zur Konzeption.....	9
08 Reflexion des beruflichen Alltags .....	10
09 Wissenschaftliche Beratung .....	11
10 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund .....	12
11 Schreiben von (Projekt-) Anträgen & Berichten .....	13
12 Frauen erleben Eritrea - Frauenleben in Eritrea.....	14
13 Eritrea: Land und Leute.....	15
14 „Bäume sind Leben“ - auch in Eritrea.....	16
15 Unsere Bilder von Afrika .....	17
16 Kreatives Schreiben für Frauen .....	18
17 „Bin ich rassistisch? .....	19
18 Interkulturelles Arbeiten mit jungen Menschen .....	20
19 Über den Umgang mit Aggressionen im Alltag .....	21
20.1 Der Verein 1 - Wie gründe und leite ich einen Verein? .....	22
20.2 Der Verein 2 - Kita-Vorstand und Qualität.....	23
20.3 Der Verein 3 - Kita-Vorstand ist Arbeitgeber .....	24
23 Reiseberatung Eritrea .....	25
24 Reisen nach Eritrea - Ein (Mit-) Reise-Angebot .....	26
25 Kinder- und Jugendschutz .....	27



26	Der interkulturelle Auftrag des SGB VIII .....	28
29	Nambia und Deutschland .....	29
30	Elternarbeit in stationären Hilfen für Erziehung .....	30
31	Migranten/innen in Deutschland .....	31
32	Team und Teamarbeit .....	32
33	Eltern und Erzieher/innen in der Kita .....	33
34	Anti-Bias-Training für Oberschüler/innen .....	34
35	Zuwanderungspolitik- und recht .....	35
36	Stätten des emanzipatorischen Aufbruchs .....	36
37	Rund um Hartz IV (Arbeitslosengeld II) .....	37
38	Konzepte gegen Rechtsextremismus .....	38
39	Selbstmanagement für Sozial- und Lehrberufe .....	39
44	Führung durch eine multikulturelle Stadt .....	40
45	Arbeitsbeziehungen zwischen Frauen .....	41
46	Beschwerdemanagement in der Kita .....	42
47	Gespräche erfolgreich führen .....	43
48	Grundlagen der systemischen Arbeit .....	44
49	Jungen heute .....	45
51	Sozialisation von Emotionen .....	46
52	Das Persönliche Budget für Behinderte .....	47
53	Adoption - Ein Weg aus der Kinderlosigkeit .....	48
64	Kreatives Arbeiten mit Kindern .....	49
65	Konfliktmanagement .....	50
66	Teamentwicklung und Kommunikation .....	51
68	Köpenick – Der Hauptmann und die Waschfrau .....	52

## Informationen zu den Seminaren *auf Nachfrage*

### Über unsere Seminare

#### Alle unsere Seminare ...

... stehen Fachkollegen/innen und interessierten Personen offen.

#### Fortbildungen und Fortbildungsinhalte

ersetzen keine Rechtsberatung! Unsere Referenten/innen sind keine Juristen!



## 01 „Meine Nachbarn sind Muslime“

### Wie fremd oder nah sind mir Menschen muslimischen Glaubens

Täglich treffen wir in unserer Arbeit, in der Nachbarschaft, auf Menschen und deren Familien, die aus anderen Kulturen kommen. Viele von ihnen kommen aus Regionen, in denen das Leben von islamischen Verhaltensregeln bestimmt wird. In diesem Seminar wird ein Einblick in den Islam und Möglichkeiten des verständnisvolleren Umgangs miteinander vermittelt. Nach diesem Kurs bietet sich die Möglichkeit, Gesprächsrunden mit Menschen muslimischen Glaubens zu vereinbaren.

Wie fremd oder nah sind mir Menschen moslemischen Glaubens, was weiß ich darüber, und wie gehe ich damit um? Was sollten Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen und Lehrer/innen beachten. Über welche Lebensgewohnheiten, Rituale, Feste sollten wir Bescheid wissen?

**LEITUNG** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden  
**nach Vereinbarung**, Dauer 8 Stunden

**KURS** 01

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 02 Individuelle Zeitplanung

### Wege zu „mehr“ Zeit

Für jeden von uns ist es sinnvoll und wichtig, eine individuelle Zeitplanung zu entwickeln, denn der alltägliche Stress nimmt zu: Termine im und außer Haus, Sprechstunden, Beratungen, Besprechungen, Elternabende, Hilfeforenzen, Aktenbearbeitung, ... Und dann klingelt auch noch das Telefon! Wie soll das Alles unter einen Hut gebracht werden, wie kann Zeit gefunden werden, um in Ruhe nachzudenken, anstehende Entscheidungen reifen zu lassen.

Wie Sie das richtige Zeit-Maß und Ihren eigenen Zeit-Rhythmus finden können, erfahren sie in diesem Seminar. Sie lernen Methoden für ihr persönliches Zeitmanagement und die Anwendung von erprobten Arbeitstechniken kennen und können sich gegen Überforderungen schützen.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden  
nach Vereinbarung, Dauer 8 Stunden

**KURS** 02

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 03 Buchführung für Vereine und Projekte

In diesem Kurs erfolgt eine Einführung und Anleitung zur Buchführung in Vereinen und Projekten. Angesprochen werden Probleme der aktuellen Buchführung und des Jahresabschlusses. Unser Dozent ist erfahren in der Verwaltung und Buchführung einer Einrichtung und führt seit vielen Jahren „mit kaufmännischer Sorgfalt“ die Buchhaltung unseres Vereins und der Projekte. Praxisbezogen berät er bei

- Kontenaufbau
- Planung und Abrechnung von Personalkosten
- Rückstellungen
- Rechnungsabgrenzungsposten
- Rücklagen

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mit uns einen – Ihren Bedürfnissen entsprechenden - BERATUNGS- UND BETREUUNGSSERVICE (siehe Kurs 40) zu vereinbaren. In einem fortlaufenden Prozess unterstützen wir Ihre betriebswirtschaftliche Qualifizierung (personell, organisatorisch und finanziell).

LEITUNG Rainer Borsch, Betriebswirt

TEILNEHMER/INNEN nach Vereinbarung

TERMINE **nach Vereinbarung**

KURS 03

BEITRAG nach Vereinbarung

ORT QuaBS e.V., Sü dendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

*Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen in Berliner Kindertageseinrichtungen,*  
nach der Vereinbarung über die *Qualitätsentwicklung in Berliner Kindertagesstätten - Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG)* müssen die Kindertageseinrichtungen ihre Konzeptionen nach den Erfordernissen des *Berliner Bildungsprogramms* laufend aktualisieren. Wir bringen unsere langjährige Erfahrung ein, so dass Sie in kurzer Zeit eine aktuelle Konzeption haben. Da wir um Ihre zeitliche Belastung wissen, möchten wir Sie auf unser Angebot hinweisen. Sie finden es unten.



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 04 Biografisches Schreiben für Frauen ab 45

Schreiben hat immer mit der eigenen Person, mit sich selbst zu tun. Es kann auch der Verarbeitung von Erlebten dienen – und tut gut! Und so werden wir in einer kleinen Gruppe gemeinsam schreiben und dabei in unsere eigene Geschichte zurückkehren, uns mit unserem eigenen Leben auseinandersetzen. Wir werden uns erinnern, Weggabelungen und Entscheidungen nachspüren und dabei alte und neue Ressourcen (wieder) entdecken. Sie werden Freude am Schreiben erfahren, an den Ergebnissen der eigenen Arbeit und der der anderen Teilnehmer/innen. Beim gegenseitigen Vorlesen der Texte erfahren wir die Vielfalt des Lebens der anderen Teilnehmer/innen.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher

**TEILNEHMER/INNEN** bis zu 8 Frauen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmerin

**KURS** 04

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 05 Wie „deutsch“ sind (Spät-) Aussiedler/innen

Europa wächst zusammen. Arbeitslosigkeit, Ausbildungsplatzmangel und die damit verbundenen geringeren Perspektiven und Chancen, besonders auch für Aussiedler/innen führen zu Anpassungs- und Identitätsproblemen. Mangelnde Deutschkenntnisse und die innere Spannung zwischen Eigen- und Fremdzuschreibung führen bei den (jungen) Aussiedler/innen zu Unsicherheiten. Sie müssen eine neue andere (deutsche?) Identität finden, Rollen und Handlungsfelder einüben, Normen und Werte akzeptieren und sich einen eigenen Lebensentwurf schaffen.

Ein Angebot für Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen, ...

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin, Dipl. Pädagogin  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden  
**nach Vereinbarung**, Dauer 8 Stunden

**KURS** 05

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 06 Konflikte konstruktiv lösen

Inhalt dieser spannenden Fortbildung ist die konstruktive Auseinandersetzung mit Konfliktsituationen. Es wird durch Thematisierung der Ursachen und Hintergründe von Konflikten sowie im Rollenspiel die Grundlage gelegt, sich selbst besser zu verstehen und damit die Verhaltensweisen anderer leichter nachzuvollziehen. Ein Angebot nicht nur für Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen, sondern auch für andere Arbeitsfelder.

LEITUNG Gudrun Braksch, Dipl. Pädagogin

TEILNEHMER/INNEN bis 8 Teilnehmer/innen

TERMINE **nach Vereinbarung**, Dauer 6 Stunden

KURS 06

BEITRAG EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung





## 07 Von der Idee zur Konzeption

Sie haben Ideen und Pläne, möchten diese in die Praxis umsetzen. Sie wissen nicht wie viele Steine ihnen in den Weg gelegt werden, aber es werden viele sein! Damit sie nicht schon am Anfang den Mut verlieren, haben sie in diesem Seminar die Chance methodische Bausteine kennen zu lernen, wie sie ihre Idee realisieren können. Mit Rollenspielen und Schreibübungen erhalten sie das Handwerkzeug, um die Hindernisse aus dem Weg zu räumen und eine tragfähige Konzeption zu entwickeln.

**Die Kurse 07 und 11 „Zum Schreiben von Anträgen und Berichten“ ergänzen sich.**

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** mindestens 4 bis zu 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer 6 Stunden

**KURS** 07

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 08 Reflexion des beruflichen Alltags

In diesem Seminar geht es um eine Differenzierung in der Wahrnehmung von Konflikten und um das Verstehen von schwierigen Situationen und Szenen im Berufsalltag. Diese sind oft mit Spannungen, „Ungereimtheiten“ und Konflikten besetzt. Kollegiale Beratung ist für sie eine notwendige Hilfe. Mit Übungen zum Hören und Verstehen, Fragen und Antworten sowie durch Bearbeiten von Alltagssituationen, reflektieren die Teilnehmer/innen ihren beruflichen Alltag. Sie werden mit der Methode der kollegialen Beratung vertraut gemacht, die sie perspektivisch im beruflichen Alltag einsetzen zu können. Ein Angebot für Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen, ...

**LEITUNG** Gudrun Braksch, Dipl. Pädagogin

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 08

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 09 Wissenschaftliche Beratung

„Ich soll ein Referat halten, eine Hausarbeit schreiben, die Diplomarbeit muss geplant und fertig werden. Der Bericht, die Auswertung muss vorgelegt werden.“ Wie viele Schüler/innen, Studenten/innen und Projektleiter/innen hatten deswegen schon schlaflose Nächte verbracht. Unsere Beratung und die Nutzung von Archiv und Bibliothek helfen ihnen beim Verfassen von Artikeln, Referaten, Diplomarbeiten, ...

Wir bieten ihnen und Trägern sozialer Hilfen eine Beratung beim Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten und praktische Hilfen an. Dazu gehört der Zugang zu unserem Archiv und unserer Bibliothek mit den Schwerpunkten: „Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Nebengebiete, Migranten/innen und Flüchtlinge, Entwicklungszusammenarbeit, zum Land Eritrea, zum Kontinent Afrika und einiges mehr.

**LEITUNG:** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 09

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 10 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Zunehmend mehr Eltern, die außerhalb unseres mitteleuropäischen Kulturraums geboren wurden, benötigen Unterstützung - außerhalb der (Groß-) Familie, einer subkulturellen Gruppe. Sie haben Probleme mit der eigenen Integration – dem eigenen „Ankommen“ in der hiesigen Gesellschaft, fühlen sich mehr und mehr ausgegrenzt. Die Ausbildungschancen sind für ihre Kinder gering, da viele einen unzureichenden oder keinen Schulabschluss besitzen oder aber auf Vorurteile bei den Arbeitgebern stoßen. Als „Treibgut“ der Gesellschaft stellen sie eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter/innen in stationären Einrichtungen dar.

Ein Angebot für Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen, ..., denn in diesem Seminar werden rechtliche Aspekte sowie Möglichkeiten und Chancen interkultureller Pädagogik und psycho-sozialer Versorgung diskutiert.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin, Dipl. Pädagogin  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer sechs Stunden

**KURS** 10

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 11 Schreiben von (Projekt-) Anträgen & Berichten

Die Veränderungen in der Gesellschaft und somit auch in der sozialen Arbeit fordern neue Ideen heraus. Die Träger und die Projekte benötigen neue und veränderte Arbeitsfelder. In diesem Kurs werden Anregungen gegeben, wie man/frau Anträge schreibt, wie der Finanzierungswunsch begründet werden kann und wie über das Projekt berichtet wird.

**Die Kurse 07 „Von der Idee zur Konzeption“ und 11 ergänzen sich.**

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer sechs Stunden

**KURS** 11

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 12 Frauen erleben Eritrea - Frauenleben in Eritrea

Frauen, die bereits mehrmals nach Eritrea reisten, erzählen, wie eritreische Frauen leben, deren Schicksale und welche Träume diese haben. Ihre Erfahrungen tragen zu einem besseren Verständnis für Frauen aus der so genannten Dritten Welt bei. Die Veranstaltung ist besonders für Frauen (und Männer) empfehlenswert, die eine Reise nach Eritrea beabsichtigen.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggesto-Pädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Mitarbeiter/innen aus dem Projekt WORKCAMP ERITREA

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 12

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 13 Eritrea: Land und Leute

### Geschichte und Gegenwart

Die Geschichte Eritreas, die Gründung eines neuen Staates unter den extremen Bedingungen des 30-jährigen Befreiungskampfes und die wenigen Jahre des Friedens, die Zeit des Grenzkrieges mit Äthiopien und das „Heute“ werden für sie u. a. zugänglich durch Videos, Dias gemacht. Darüber hinaus gibt es viele anschauliche Berichte über die Gleichberechtigung der Kämpferinnen, den Erfindungsgeist der eritreischen Menschen, und wie damals und heute versucht wird das Leben zu bewältigen und das Land weiter aufzubauen. Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler/innen der Sekundarstufe I + II, auch an Erwachsene.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggesto-Pädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung,  
besonders für Schulklassen oder Jugendgruppen

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 13

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** nach Vereinbarung

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 14 „Bäume sind Leben“ - auch in Eritrea

„Sage einem Menschen, der Wasser vom weit entfernten Brunnen holen muss, er soll damit auch einen Baum gießen.“ Dieses afrikanische Sprichwort setzte die eritreische Regierung in ein wegweisendes Programm für den ökologischen Aufbau um. Das alles kam durch den Grenzkrieg mit Äthiopien (1998 – 2000) zum Stillstand. Oder doch nicht?

Sie erfahren, welchen „anderen“ Weg die Regierung Eritreas für den (ökologischen) Aufbau des Landes wählte und welche Schwierigkeiten sich heute dabei auf tun, für die Regierung und die Menschen selbst. Welche Probleme sich in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit ergeben. Aber vor allem erfahren sie über den recht eigenwilligen Weg des kleinen Landes am Horn von Afrika, wie der ständig drohenden Hungersnot begegnet und das Land aufgebaut wird

Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler/innen der Sekundarstufe I + II, aber auch an Erwachsene.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Mitarbeiter/innen aus dem Projekt WORKCAMP ERITREA

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung,  
besonders für Schulklassen oder Jugendgruppen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**

**KURS** 14

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)





## 15 Unsere Bilder von Afrika

Die Teilnehmer/innen erfahren die Vielfältigkeit des riesigen Kontinentes, mittels unterschiedlicher Methoden und Sichtweisen. Bilder und Vorurteile über Afrika werden überprüft, Lebenserfahrungen verglichen. Es werden Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Leben hier und dem Leben auf dem afrikanischen Kontinent, am Beispiel Eritrea, herausgearbeitet.

Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler/innen der Sekundarstufe I + II, auch an Erwachsene.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Mitarbeiter/innen aus dem Projekt WORKCAMP ERITREA

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung,  
besonders für Schulklassen oder Jugendgruppen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**

**KURS** 15

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** nach Vereinbarung

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 16 Kreatives Schreiben für Frauen

Frau hat viel Phantasie, Frau liebt lustige Sätze, ... In einer kleinen Gruppe werden wir zusammen phantastischen Gedanken nachhängen, zusammen lachen. Wir werden gemeinsam schreibend in das Reich der Phantasien wandern. Frau wird den Spaß am Schreiben erfahren, an den Ergebnissen der eigenen Arbeit und jener der anderen Teilnehmer/innen eine Vielfalt erleben. Ein Angebot, das sich besonders für Mütter und ihre Töchter eignet.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin  
Trainerin Haus der kleinen Forscher

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Mädchen und Frauen (ab 15 Jahren)

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 16

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmerin (3 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 17 „Bin ich rassistisch?“

### Unser Umgang mit dem alltäglichen Rassismus

Das Thema „Rassismus“ betrifft nicht nur Randgruppen unserer Gesellschaft, sondern uns alle. Die Beschäftigung mit allgegenwärtigen Vorurteilen und mit eigenen Erlebnissen wird durch Rollenspiele angeregt und in Gesprächen reflektiert. Es geht hierbei nicht vorrangig um kulturelle Fremdheiten, sondern immer auch um Begegnungen in der eigenen Herkunftsgesellschaft und ihren impliziten Normen und Verhaltensformen.

Dieses Seminar richtet sich an Jugendgruppen (Schulklassen, Freizeiteinrichtungen), die zum Thema Rassismus arbeiten. Dabei werden eigene Ausgrenzungs- und Fremdheitserfahrungen thematisiert. Für Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen und Lehrer/innen ist die gemeinsame Teilnahme mit ihrer Jugendgruppe möglich. Dabei können Kenntnisse in der antirassistischen Arbeit praktisch erworben sowie Rollenspiele und Gesprächstechniken für die Praxis kennen gelernt und erprobt werden.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin, Dipl. Pädagogin  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung,  
besonders für Schulklassen oder Jugendgruppen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 17

**BEITRAG** nach Vereinbarung

**ORT** nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 18 Interkulturelles Arbeiten mit jungen Menschen

Die Begegnung von Menschen mit anderer Herkunft, verschiedenen Kulturen und Religionen ist Alltag – auch von jungen Menschen. Doch dem wird immer noch zu wenig Bedeutung geschenkt. Daraus resultierende Probleme werden oft als unreflektierte Ereignisse im Alltag stehen gelassen. Die alltägliche interkulturelle Arbeit wird oft aus Unsicherheit oder Unkenntnis nicht geleistet. Zu selten gibt es in der interkulturellen Arbeit von Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen und Ausbilder/innen eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

Dieses Seminar bietet ein Forum für die Begegnung zwischen diesen beiden Ebenen der pädagogischen Arbeit, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen sollten. Es wird der aktuelle Diskurs transparent. Erfahrungen und Kenntnisse der Teilnehmer/innen werden diskutiert und Anregungen für die weitere Arbeit entwickelt. Unterstützt wird die Diskussion durch unterschiedliche Gesprächs- und Rollenspieltechniken, die in später der interkulturellen Arbeit genutzt werden können.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach **Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden  
nach **Vereinbarung**, Dauer 8 Stunden

**KURS** 18

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 19 Über den Umgang mit Aggressionen im Alltag

In dieser Veranstaltung werden Unterschiede zwischen instrumenteller und feindseliger Aggression deutlich und nachvollziehbar gemacht. Eine Anleitung zum Umgang mit Aggressionen im Alltag, wie man/frau sich vor Gewalt schützen kann, wird gegeben - zum Abbau von Ängsten. Diese Veranstaltung richtet sich an Erwachsene, ist aber auch für Schüler/innen der Sekundarstufe geeignet.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm, Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin, Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin  
Trainerin Haus der kleinen Forscher

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** **nach Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden  
**nach Vereinbarung**, Dauer 8 Stunden

**KURS** 19

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 20.1 Der Verein 1 - Wie gründe und leite ich einen Verein?

Der Deutsche sei ein Vereinsmeier, sagt der Volksmund. Mit der Privatisierung sozialer Aufgaben ist ein Verein heutzutage fast eine Notwendigkeit, um die vom Staat nicht mehr wahrgenommen sozialen Aufgaben zu tragen. Die Bestimmungen sind für alle eingetragene Vereine (e. V.). Schon bei der Gründung eines Vereins sind Bestimmungen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) anzuwenden - egal, ob Sportverein, Träger einer Kindertageseinrichtung, Förderverein einer Schule, ...

In diesem Seminar erhalten sie einen Leitfaden zur Gründung, Geschäftsführung und Organisation eines Vereins. Insbesondere darauf, dass bereits im Vorfeld der Vereinsgründung frühe und eventuell unnötige Satzungsänderungen vermieden werden können.

**LEITUNG:** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 4 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 20.1

**BEITRAG** EUR 120,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 20.2 Der Verein 2 - Kita-Vorstand und Qualität

Um den Auftrag gemäß § 13 des Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG) zu erfüllen, wurden zwischen dem Senat von Berlin auf der einen Seite und LIGA und DaKS die Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG) getroffen. Für den Träger der Kindertageseinrichtung besteht demnach die Verantwortung für die Umsetzung des QVTAG zu sorgen. Wir geben (nicht nur) Mitgliedern von Vereinsvorständen Gelegenheit sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen:

- Interne Evaluation und Externe Evaluation
- Sprachlerntagebuch und Sprachdokumentation
- Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule
- Aktualisierung/Fortschreibung der Konzeption
- Beobachten und Dokumentieren
- Projektplanung und Projektdurchführung
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen
- Dienst- und Teambesprechungen

LEITUNG: Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

TEILNEHMER/INNEN bis 4 Teilnehmer/innen

TERMINE **nach Vereinbarung**, Dauer 6 Stunden

KURS 20.2

BEITRAG EUR 120,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 20.3 Der Verein 3 - Kita-Vorstand ist Arbeitgeber

In kleinen Kindertageseinrichtungen gibt es auf der Vorstandsebene (Arbeitgeber) oft interessante Verknüpfungen, die auf der „Hinterbühne“ bei allen Beteiligten (Vereinsmitglieder, Erzieher/innen und Eltern) zu Verunsicherungen oder gar zu Konflikten führen können:

- Eltern als Mitglieder des Vorstandes mit dem (unausgesprochenen) Anliegen die Wünsche der Eltern durchzusetzen
- Erzieher/innen als Mitglieder des Vorstandes mit dem (unausgesprochenen) Anliegen ihren Status als Arbeitnehmer/innen zu verbessern
- Vereinsmitglieder als Mitglieder des Vorstandes, die nicht Eltern und/oder Erzieher/innen sind mit dem (unausgesprochenen) Anliegen die Bedürfnisse des Vereins, ggf. gegen Eltern und Erzieher/innen durchzusetzen.

In dem Seminar werden wir uns mit den rechtlichen und persönlich-emotionalen Beziehungen beschäftigen und wie eine sinnvolle Verteilung der Vorstandsaufgaben sein könnte.

**LEITUNG:** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 4 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 20.3

**BEITRAG** EUR 120,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)





## 23 Reiseberatung Eritrea

### Ein Seminar für Reisende nach Eritrea!

Reisen Menschen in ein fremdes und fernes Land, dann sind die Reiseberichte immer von den erlebten Abenteuern geprägt. Die Zuhörer/innen sind begeistert („Oh, solche Abenteuer möchte ich auch mal erleben!“) bis verängstigt („Also, so eine Reise würde ich mir nicht zutrauen!“).

Die beiden Referent/Innen nehmen Sie auf eine „Reise nach Eritrea“ mit. In diesem Seminar werden Sie mit Dias, Fotos und Erzählungen mit dem Land und seinen Menschen bekannt gemacht. Die persönlichen Erfahrungen der Referent/innen helfen ihnen bei ihrer Reiseplanung und Reisevorbereitung. Sollten sie den Wunsch haben und Eritrea besuchen wollen, bietet sich ihnen die Möglichkeit „Mit-Reisender“ zu werden und gemeinsam mit Peter F. Appenheimer und/oder Clementine Klemp in dieses interessante Land zu reisen ([siehe Kurs 24](#)).

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm, Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin, Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin  
Trainerin Haus der kleinen Forscher

**TEILNEHMER/INNEN** nach Vereinbarung

**TERMINE** **Wochenend-Seminar nach Vereinbarung**

**KURS** 23

**BEITRAG** EUR 350,00 [mit Reisebuch Eritrea](#)

**ORT** nach Vereinbarung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass weder QuaBS e.V., weder das Q-Projekt WORKCAMP ERITREA, noch ein/e ehrenamtliche Vereins- und/oder Projektmitarbeiter/in, noch Herr Appenheimer oder Frau Klemp als Reiseveranstalter/in auftreten. Alle Reisenden reisen als Privatpersonen auf eigene Rechnung, Haftung und eigene Gefahr nach und in Eritrea! Für eventuelle Schäden u. ä. haften die einzelnen Teilnehmer/innen selbst.

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Reise



## 24 Reisen nach Eritrea - Ein (Mit-) Reise-Angebot

Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer könnte eine Reise nach Afrika heißen. Um ihre Reise sorgfältig zu planen und um uns vor der Reise kennen zu lernen, empfehlen wir Ihnen unsere Reiseberatung in Anspruch zu nehmen, die in der Anmeldegebühr inbegriffen ist! In diesem Seminar werden sie durch Dias, Fotos und Erzählungen mit dem Land und seinen Menschen bekannt gemacht. Unsere persönlichen Erfahrungen helfen ihnen bei ihrer Reiseplanung und -vorbereitung. Sie erhalten eine ausführliche Info-Mappe.

Ehrlicherweise müssen wir anmerken, dass wir - trotz aller Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Angaben - keine Gewähr übernehmen können! Die Situation vor Ort kann sich, wie überall auf dieser Welt, während der Zeit des Schreibens, der Planung und der Reise, verändern. Wir planen unsere Reisen sorgfältig, aber ... Eine Haftung unsererseits für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher in jedem Fall ausgeschlossen.

Haben sie noch Fragen? Rufen sie uns an, schreiben sie uns, mailen sie uns. Wir schicken Ihnen gegen eine Kostenerstattung von 15,00 EUR eine ausführliche **Beschreibung der von ihnen gewünschten Reise** und gegen eine Kostenerstattung von 50,00 EUR die Beschreibungen aller Reisen.

Wir freuen uns auf ihr Mit-Reisen, ihre

*Peter F. Appenheimer* und *Clementine Klemp*

TEILNEHMER/INNEN Reisefreudige Menschen

TERMINE **nach Vereinbarung**

KURS 24

REISEKOSTEN nach Vereinbarung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass weder QuaBS e.V., weder das Q-Projekt WORKCAMP ERITREA, noch ein/e ehrenamtliche Vereins- und/oder Projektmitarbeiter/in, noch Herr Appenheimer oder Frau Klemp als Reiseveranstalter/innen auftreten. Alle Reisenden reisen als Privatpersonen auf eigene Rechnung, Haftung und eigene Gefahr nach und in Eritrea! Für eventuelle Schäden u. ä. haften die einzelnen Teilnehmer/innen selbst.



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 25 Kinder- und Jugendschutz

### Einführung und aktueller Diskussionsstand

Der Schutz vor Kindesvernachlässigungen und Kindesmisshandlungen ist nicht zuletzt aufgrund eklatanter Einzelfälle in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der (Fach-) Öffentlichkeit und der Politik gerückt. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefährdungen ihres Wohls stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Mit dem KINDER- UND JUGENDHILFEWEITERENTWICKLUNGSGESETZES (KICK) vom Oktober 2005 wurde der Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung im neuen § 8 a SGB VIII konkretisiert. Die Umsetzung in der Praxis bedarf konkreter Unterstützung, wie z.B. Angebote zur Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte. Das angebrachte tatsächliche Vorgehen ist vor Ort zu entwickeln. In diesem Seminar wollen wir, nach einer Einführung in die aktuelle Rechtslage, dazu konkrete Überlegungen anstellen.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 25

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Seminarteil

**ORT** QuaBS e.V., Südenstraße 12, 1,12169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 26 Der interkulturelle Auftrag des SGB VIII

### Migrationssozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Die erste Gruppe - für die der interkulturelle Auftrag des SGB VIII gilt - sind die jungen Menschen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. Zur zweiten Gruppe zählen jene - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzenden - Kinder und Jugendliche, die aus Ehen oder nichtehelichen Lebensgemeinschaften zwischen deutschen und ausländischen Lebenspartner/innen hervorgegangen sind. Der dritten Gruppe gehören die Kinder an, die nach dem seit 01.01.2000 geltenden Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) mit ihrer Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben, obwohl ihre Eltern weiterhin ausländische Staatsbürger sind. Eine keineswegs unbedeutende Zahl eingebürgerter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener stellen die vierte Gruppe dar. Zur fünften Gruppe gehören die jungen (deutschstämmigen) Aussiedler. Und nicht zuletzt - als sechste Gruppe - wird die Lage der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge betrachtet.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden  
nach Vereinbarung, Dauer 8 Stunden

**KURS** 26

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in (3 Stunden)  
EUR 60,00 pro Teilnehmer/in (8 Stunden)

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 29 Namibia und Deutschland

### Eine geteilte und doch gemeinsame Geschichte

Namibia war von 1883 bis 1918 als Deutsch-Südwestafrika, die wichtigste kaiserlich-deutsche Kolonie. Anlässlich der 100. Wiederkehr des Aufstandes des Volkes der Herero und seiner brutalen Niederschlagung durch deutsche Soldaten unter Führung des Generals von Trotha (1905) fand im Jahr 2005 in Berlin eine viel beachtete Ausstellung zur deutsch-namibischen Geschichte statt. Ausgehend von dieser Exposition wird das besondere Verhältnis zwischen Namibia und Deutschland betrachtet.

Im Seminar werden die Grundzüge deutscher Kolonialpolitik, ihre Umsetzung im früheren Deutsch-Südwestafrika und der Zusammenhang von Kolonialismus und Rassismus verdeutlicht. Daneben werden geografische und landeskundliche Kenntnisse sowie politische, soziale und wirtschaftliche Daten über die heutige namibische Gesellschaft vermittelt.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN bis 8 Teilnehmer/innen

TERMINE **nach Vereinbarung**, Dauer 6 Stunden

KURS 29

BEITRAG EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 30 Elternarbeit in stationären Hilfen für Erziehung

Das SGB VIII rückt die Hinwendung zu den Eltern fremduntergebrachter Kinder stärker in den Mittelpunkt der sozialpädagogischen und -therapeutischen Arbeit mit jungen Menschen. Auch viele theoretische Ansätze beziehen die Eltern in ihrer Funktion als Erziehungsberechtigte und wichtige Bezugspersonen in die Gestaltung der Maßnahme mit ein. Ziel ist es, die Entwicklung der Kinder zu unterstützen.

In der Elternarbeit geht es um eine psychisch anstrengende, zeitlich intensive Dreiecks-Beziehung zwischen dem Kind/Jugendlichen, den Sozialpädagogen/innen in stationären Einrichtungen auf der einen Seite und den Eltern/Verwandten auf der anderen. Sie ist jedoch nur dort leistbar, wo eine räumliche Nähe zwischen der Institution und der Herkunftsfamilie, dem herkömmlichen Lebensfeld der Kinder, besteht. Auch muss die Bereitschaft der Herkunftsfamilie zur Mitarbeit vorhanden sein, zumindest müssen Chancen auf eine solche bestehen. Wie diese erreicht werden kann, ist Thema dieses Seminars.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm, Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin, Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 30

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 31 Migranten/innen in Deutschland

### Über das Zusammenleben mit Mitbürger/innen aus einer anderen Kultur

Die Bundesrepublik Deutschland braucht dringend Einwanderungs-, Integrations- und Antidiskriminierungsgesetze. Seit 40 Jahren weigert sich die Politik die faktische Zuwanderung anzuerkennen - Seit 30 Jahren verweigert die Politik Antidiskriminierungsmaßnahmen. „Ausländer“ zu sein, das bedeutet für viele, dass sie in erster Linie nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Aber schützt sie die deutsche Staatsbürgerschaft vor Diskriminierung? Ausländerfeindlichkeit hat oft ihren Ursprung in Unkenntnis über den Anderen, in der Angst vor Fremden, dem Fremden. Die lange und zunehmend unverständlich werdende Diskussion über das neue Zuwanderungsgesetz bestätigt dies – leider.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, warum Menschen aus anderen Ländern und Kontinenten zu uns kommen, wie sie hier leben und wie ihre Kultur auch die unsere bereichern kann.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 31

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 32 Team und Teamarbeit

### Wie „organisiere“ ich die Zusammenarbeit mit Kollegen/innen

Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen/innen stehen immer wieder in dem Spannungsverhältnis zwischen individuellen und kollektiven Entscheidungen. Geradezu selbstverständlich verwenden wir in der bundesdeutschen Sozialarbeit und Sozialpädagogik den Begriff „Team“, der den in der ehemaligen DDR vergleichbar zu definierenden Begriff „Kollektiv“ ablöste. „Team“ bedeutet in der englischen Sprache „Sportmannschaft, Arbeitsgruppe, Arbeitsgemeinschaft“. Aber was ist wirklich ein Team, was ist Teamarbeit? Um die Voraussetzung einer Teamarbeit zu schaffen, muss eine Gruppe unterschiedlicher, fachlich kompetenter Menschen eine Vereinbarung treffen. Unter Beachtung der individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Gruppenmitglieder und der bewussten Beachtung vereinbarter Regeln, klare – sich an Stärken orientierende – Aufgabenverteilung. In diesem Seminar erfahren sie, wie sie mit Anderen gemeinsame Ziele erarbeiten und wie sie die zusätzlichen Kräfte, die dem Interaktionsprozess entspringen, nutzen können. Mit theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen werden ihnen „Werkzeuge“ für die Teamarbeit vermittelt.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm, Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin, Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin, Trainerin Haus der kleinen Forscher

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat**

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 32

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Seminarteil

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)





## 33 Eltern und Erzieher/innen in der Kita

### Praxis einer alltäglichen Zusammenarbeit von Eltern und Erzieher/innen

„Eltern sind die ersten und fast immer die wichtigsten Bindungspersonen ihres Kindes und dadurch die wichtigsten Partner der Erzieherinnen und Erzieher bei der Bildung und Erziehung der Kinder.“ (Berliner Bildungsprogramm). In diesem Seminar bearbeiten wir u.a.

- Sozialpädagogische Grundlagen
- Was steht im Berliner Bildungsprogramm?
- Warum die Zusammenarbeit wichtig ist?
- Für die Erzieher/innen ist Elternarbeit eine Pflichtaufgabe und für die Eltern?
- Ziele der Zusammenarbeit Chance und Anspruch

Ein Angebot für einen spannenden Elternabend!

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin,  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat

**TERMINE** nach Vereinbarung

**KURS** 33

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 34 Anti-Bias-Training für Oberschüler/innen

### Eine Einführung

Der Anti-Bias-Approach („Bias“, engl. „*Schiefelage*“, hier „*einseitige Ausrichtung, Voreingenommenheit*“, „Approach“, engl. „*Ansatz*“) gilt als erweiterte Form der anti-rassistischen, anti-diskriminierenden Arbeit wurde in den USA von Grundschulpädagogen/innen um *Louise Derman-Sparks* entwickelt. In Südafrika wurde dieser Ansatz in der Auseinandersetzung mit dem Apartheid-Denken eingesetzt. Der Ansatz setzt sich inter-aktiv mit institutionalisierten Formen von Benachteiligung und Diskriminierung, deren unterschiedlichen Erscheinungsformen auseinander.

Im Seminar findet eine Einführung in den Arbeitsansatz und die Methodik statt, verbunden mit praxisbezogenen Übungen. Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler/innen der Sekundarstufe I + II, aber auch an Erwachsene.

LEITUNG Dieter Reichelt, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge, Dipl. Philosoph

TEILNEHMER/INNEN Schulklassen

TERMINE **nach Vereinbarung**, Dauer 3 Stunden

KURS 34

BEITRAG EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

ORT nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 35 Zuwanderungspolitik- und recht

Das Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern, kurz das Zuwanderungsgesetz genannt, trat in den meisten Teilen am 01.01.2005 in Kraft. Abweichend davon traten die Verordnungsermächtigung und die asylverfahrensrechtlichen Regelungen über die Weisungsungebundenheit der Entscheider/innen und die Abschaffung des Bundesbeauftragten für Asylfragen und die neuen Aufgaben des Bundesamtes bereits am 01.09.2004 in Kraft.

In diesem Seminar wollen wir die Aspekte der realen Zuwanderungspolitik vor dem Hintergrund des Ausländerrechts diskutieren: Den Streit ums Kopftuch, die so genannten „Ehrenmorde“ und die Auseinandersetzung über Parallelgesellschaften.

**LEITUNG:** Ömer Camözü, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Dipl. Pädagoge  
Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher,  
Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 35

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südenstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 36 Stätten des emanzipatorischen Aufbruchs

### Eine Stadtführung in Berlin

Berlin, das Zentrum europäischer, deutscher und preußischer Geschichte ist in der Vergangenheit oft Ausgangspunkt für Aufbruch der Moderne gewesen - so in der Arbeiter-, Gewerkschafts-, Ökologie-, Frauen-, Jugend- und Kinder, Kultur- und Bildungsbewegung sowie beim säkularen Humanismus. Entsprechende Programme, Aktionen, Kongresse oder Manifestationen dokumentieren diese emanzipatorischen Bewegungen. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik werden wir Orte, Gedenkstätten aufsuchen und besichtigen.

**LEITUNG** Dieter Reichelt, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge, Dipl. Philosoph

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 36

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**TREFFPUNKT** U-Bhf: Märkisches Museum (in der Mitte des Bahnsteigs, U 2)

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 37 Rund um Hartz IV (Arbeitslosengeld II)

Wer auf das Arbeitslosengeld II (Alg II) angewiesen ist, sollte gut über seine Rechte und Pflichten informiert sein, was auch für die Berater/innen gilt. Seit 2005 ist vieles anders - und meist schlechter! Bedenken waren angebracht und haben sich leider bestätigt. Schwierigkeiten im Umgang mit Alg II wollen wir an diesen beiden Abenden besprechen und Möglichkeiten einer „klientenorientierten“ Beratung erörtern. In diesem Seminar geben wir Erfahrungen aus unserem *Projekt Soziale Beratung weiter*.

**LEITUNG:** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 37

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 38 Konzepte gegen Rechtsextremismus

### Was Sozialarbeiter und Sozialpädagogen tun können

Der in Deutschland zunehmende Rechtsextremismus mit seiner ebenfalls zunehmenden Gewalt, ist Gegenstand unterschiedlicher politisch-zivilisatorischer, wissenschaftlich-theoretischer, rechtlicher und eben auch pädagogischer Auseinandersetzungen. Die sozialarbeiterische und sozialpädagogische Arbeit mit rechtsextremen jungen Menschen ist nicht unumstritten. In unserem Seminar werden wir das „Für und Wider“ herausarbeiten und dazu anregen, eine eigene, kritisch-reflektorische Sicht zu entwickeln und anzuwenden.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 38

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12 169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 39 Selbstmanagement für Sozial- und Lehrberufe

### Was passt alles in einen Arbeitstag?

Beide Berufsgruppen stehen alltäglich in einem (fast aussichtslosem) Bemühen, ihren Alltag termingerecht zu erledigen, denn die „kleinen und großen Katastrophen“ richten sich nicht nach ihrem Terminkalender. So ist es wichtig und sinnvoll, eine individuelle Zeitplanung zu entwickeln, denn der alltägliche Stress nimmt weiter zu: Termine im und außer Haus, Sprechstunden, Beratungen, Besprechungen, Elternabende, Hilfskonferenzen, Aktenbearbeitung, ... Und dann klingelt auch noch das Telefon! Wie soll das Alles „unter einen Hut gebracht werden“, wie kann Zeit „gefunden“ werden, um in Ruhe nachzudenken, anstehende Entscheidungen reifen zu lassen. Wie Kollegen/innen das richtige Zeit-Maß und ihren eigenen Zeit-Rhythmus finden können, erfahren sie in diesem Seminar. Sie lernen Methoden für ihr persönliches Zeitmanagement und die Anwendung von praxiserprobten Arbeitstechniken kennen.

**LEITUNG:** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

**KURS** 39

**BEITRAG** EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz  
oder nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 44 Führung durch eine multikulturelle Stadt Besuche bei unseren „unbekannten“ Nachbarn

Berlin ist, was jeder weiß, eine Stadt in der viele Menschen leben, die nicht oder deren Vorfahren nicht deutscher Abstammung sind. Weniger bekannt ist, dass in unserer Stadt Menschen aus fast allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen ihr ständiges oder zeitweiliges Zuhause haben. Alle brachten ihre Kultur mit und bereicherten damit auch unsere Kultur.

Wir wollen uns Zeit nehmen und – nach einer Einführung – einige Orte aufsuchen, an denen wir Menschen aus anderen Ländern und Kulturen treffen werden.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN bis 8 Teilnehmer/innen

TERMIN nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

KURS 44

BEITRAG EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

ORT nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)





## 45 Arbeitsbeziehungen zwischen Frauen

### Überlegungen zu Struktur und Beziehungen in frauendominierten Einrichtungen

- Wie sind frauendominierte sozialpädagogische Einrichtungen, wie Kindertageseinrichtungen, organisiert?
- Wie gestalten sich die kollegialen Beziehungen?
- Welche Rolle spielen Konkurrenz und Leistungsbewusstsein?
- Was macht Frau mit der Macht?

Diese Fragestellungen bieten den Rahmen zur Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Rolle. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen und anhand unterschiedlicher wissenschaftlicher Artikel zum Thema ihre Situation zu reflektieren. Ziel der Veranstaltung ist es, Aspekte der Zusammenarbeit mit Frauen kritisch herauszuarbeiten und eigene Sichtweisen und Handlungsmuster zu erkennen

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

KURS 45

BEITRAG EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 46 Beschwerdemanagement in der Kita

### Ein Workshop über den Umgang mit Beschwerden, Anregungen und Kritik in Kindertageseinrichtungen

Beschwerden, Anregungen und Kritik gehören zum Alltag in Kindertageseinrichtungen. Sie werden häufig als unangenehm erlebt und ignoriert. Hier ist ein Umdenken gefordert.

- Wie können wir Beschwerden als Chance für unsere Arbeit nutzen?
- Was lösen Beschwerden und Kritik in uns aus?
- Wie verhalten wir uns bei Beschwerden?
- Wie können wir positiv mit ihnen umgehen?

Der Workshop ermöglicht Mitarbeiter/innen, sich mit diesen Fragen und ihrem Kommunikationsverhalten im Beschwerdefall auseinanderzusetzen und das eigene berufliche Handeln zu reflektieren. Theoretische Grundlagen zum Beschwerdemanagement als Baustein der Qualitätsentwicklung werden vermittelt und gemeinsam Leitlinien für den Umgang mit Anregungen, Kritik und Beschwerden erarbeitet.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

KURS 46

BEITRAG EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Sü dendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 47 Gespräche erfolgreich führen

### Grundlagen der Kommunikation. Ein Workshop

- Was ist Kommunikation und wie funktioniert sie?
- Welche Formen der Kommunikation gibt es?
- Was hindert, was fördert Kommunikation?
- Wie entstehen Missverständnisse?
- Wie können wir erfolgreiche Gespräche führen?

Im Workshop werden unter Einbeziehung der Teilnehmer/innen theoretische Grundlagen und Modelle der Kommunikation vermittelt. Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit an Hand unterschiedlicher Übungen das theoretische Wissen auf die Praxis zu übertragen. Ziel des Workshops ist es, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und Anregungen für anwendbare Kenntnisse für erfolgreiche Gesprächsführung zu erhalten.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

KURS 47

BEITRAG EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 48 Grundlagen der systemischen Arbeit

### Eine Einführung und Anregung zum systemischen Denken und Handeln

Alle sprechen vom systemischen Ansatz in der sozialen Arbeit.

- Was ist das überhaupt? Was bedeutet es, „systemisch“ zu denken?
- Wie kann ich systemisch arbeiten und was brauche ich dafür?

Der Workshop bietet einen Überblick und Einstieg ins systemische Denken und Handeln. Der mittlerweile häufig verwandte Begriff „systemisch“ wird mit Inhalten, Methoden und Kenntnissen gefüllt. Den Teilnehmer/innen werden Grundlagen der systemischen Denkens und praxisorientierte Anregungen für das systemische Arbeiten vermittelt. Dazu gehören neben den systemtheoretischen Grundannahmen auch das Menschenbild und Techniken des systemischen Ansatzes.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

KURS 48

BEITRAG EUR 60,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 49 Jungen heute

### Das starke Geschlecht? Das benachteiligte Geschlecht?

Die Zahlen sprechen Bände:

- 64 % aller Sonderschüler sind Jungen,
- doppelt so viele Jungen wie Mädchen müssen jedes Jahr eine Klasse wiederholen,
- fast dreimal so viele Jungen wie Mädchen bleiben gänzlich ohne Abschluss,
- in den Kinder-, Jugend-, und Erziehungsberatungsstellen tauchen deutlich mehr Jungen als Mädchen mit Entwicklungsauffälligkeiten, Schulproblemen, psychischen und psychosomatischen Störungen auf,
- 77 % aller Tatverdächtigen und 83 % aller Verurteilten sind Männer,

Die Liste kann noch lange weiter fortgesetzt werden... Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen nehmen wir diese Zahlen genauer unter die Lupe und diskutieren Interpretationsmöglichkeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit dem seelischen und körperlichen Gesundheitszustand der Jungen heute auseinanderzusetzen, um diese besser kennen und verstehen zu lernen.

**LEITUNG** Cordula Sanner, Diplom-Sozialarbeiterin/-sozialpädagogin,  
Dozentin für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,  
Erwachsenenpädagogin, DGO-Qualitätsbeauftragte,  
Systemische Familientherapeutin

**TEILNEHMER/INNEN mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 49

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Sü dendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

**Rufen sie an:** 030 – 791 89 64, **Mailen sie an:** [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 51 Sozialisation von Emotionen

*„Jeder Mensch kann ärgerlich werden – das ist leicht; aber um auf die richtige Art ärgerlich zu werden –im rechten Maß, zur rechten Zeit, für den richtigen Zweck und auf die richtige Weise – das ist nicht leicht.“ (Aristoteles)*

Die Veranstaltung vermittelt den Teilnehmer/innen einen Überblick über unterschiedliche Erklärungskonzepte zur Entwicklung von Emotionen.

- Wieso sind Gefühle so unterschiedlich ausgeprägt?
- Wie entsteht Prüfungsangst?
- Was trägt dazu bei,  
dass ich Mitgefühl, Scham, Stolz, Bewunderung, ... entwickle?
- Welchen Einfluss hat die Sozialisation auf die Entwicklung von diesen Gefühlen?

In der Veranstaltung setzen wir uns mit unterschiedlichen Leistungsemotionen auseinander und erarbeiten Faktoren, die für ihre Entwicklung eine Rolle spielen

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

KURS 51

BEITRAG EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

ORT QuaBS e.V., Sü dendstraße 12, 1,12 169, Berlin-Steglitz  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)



## 52 Das Persönliche Budget für Behinderte

### Einführung und Erfahrungen

Menschen mit einer Behinderung erfahren oft im Alltag, aufgrund ihrer Einschränkungen, Nachteile gegenüber „gesunden“ Menschen. Um Menschen mit einer Behinderung vor Ausgrenzung und Diskriminierung zu schützen trat das Gesetz zur Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX) vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) am 01.08.2001 in Kraft. Es löste das Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertengesetz) ab. In den knapp sechseinhalb Jahren gab es eine Reihe, auch EU-bedingten Änderungen. Die Teilhabeleistungen in Form eines Persönlichen Budgets wurden bis Ende 2007 bundesweit in acht Regionen erprobt. Nach dem 2-jährigen Modellversuch haben seit dem 01.01.2008 Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen einen Rechtsanspruch auf ein Persönliches Budget (§ 17 SGB IX). Ziel ist es, die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung der Behinderten zu stärken.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 52

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz  
oder nach Vereinbarung

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 53 Adoption - Ein Weg aus der Kinderlosigkeit

Wir stellen das im Jahre 1977 reformierte und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankerte Adoptionsrecht und weitere rechtliche Vorschriften vor. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf das Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), welches die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Adoptionen in der Bundesrepublik und die Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für die Adoptionsvermittlungsstellen darstellt. Der Ablauf eines, nach deutschem Recht, durchgeführten Adoptionsverfahren soll die Komplexität des Verfahrens veranschaulichen - und deutlich machen, was alles im Falle einer Adoption auf das Kind, abgebende und aufnehmende Eltern, aber auch auf die Fachkräfte in den Adoptionsvermittlungsstellen zukommt. Die Darstellung der verschiedenen Adoptionsformen gibt einen Einblick in die heutigen Adoptionsmöglichkeiten. Dabei beleuchten wir mögliche Gründe, ein fremdes Kind in seine Familie aufzunehmen.

**LEITUNG** Peter F. Appenheimer, Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Erzieher, Moderator für Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm,

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

**KURS** 53

**BEITRAG** EUR 30,00 pro Teilnehmer/in

**ORT** QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz  
oder nach Vereinbarung



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)





## 64 Kreatives Arbeiten mit Kindern

### Wie wir Kreativität „erlernen“ können!

„Wie lerne ich Kreativität“ wurde einmal unsere Kollegin *Sabina Scheidler* gefragt. Ihre Antwort war ganz einfach: „Kreativität ist nicht erlernbar, denn jeder Mensch ist auf ihre oder seine Weise kreativ. Doch kann die Kreativität eines jedes Einzelnen gefördert und stärker herausgebildet werden. Es ist uns wichtig

- die Interessen und Fähigkeiten,
- die Phantasie und Gestaltungskraft

eines jeden Einzelnen zu erhalten, zu entwickeln und zu fördern. Wir unterstützen die Teilnehmer/innen dabei, ihre eigenen Ideen umzusetzen und auszudrücken.

**LEITUNG** Clementine Klemp, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Erzieherin,  
Trainerin für Suggestopädagogik, Poesie-Pädagogin  
Trainerin Haus der kleinen Forscher  
Barbara Püschel, Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte

**TEILNEHMER/INNEN** bis 8 Teilnehmer/innen

**TERMINE** nach Vereinbarung

**BEITRAG** EUR 60,00

**KURS** 64

**ORT** QuaBS e.V., Süddendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz  
oder nach Vereinbarung

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 65 Konfliktmanagement

### Werkzeuge für den Arbeitsalltag

Sie wünschen sich einen konstruktiven, lösungsorientierten Umgang mit Ihren Konflikten? Sie suchen nach Möglichkeiten, die Dynamik eines Konfliktes so zu beeinflussen, dass die Lösung in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung gerückt wird?

In diesem Seminar lernen Sie die theoretischen Hintergründe von Konflikten kennen. Sie erfahren mehr über Ihr eigenes Konfliktverhalten und Eskalationsdynamiken. Sie bekommen darüber hinaus Problemlösungswerkzeuge und -strategien gezeigt, die Sie direkt im Rollenspiel anwenden und reflektieren werden. Es erwartet Sie eine interessante Mischung aus Theorie, Praxis und Reflexion.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

KURS 65

BEITRAG EUR 60,00 pro Seminar

ORT QuaBS e.V., Südendstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz

**Sie** sagen uns ihre Wünsche, Themen, Termine, ...  
**Wir** bieten Ihnen eine „maßgeschneiderte“ Fortbildung



## 66 Teamentwicklung und Kommunikation

Teamarbeit bedeutet für Sie Zusammenarbeit, einander zuzuhören, ein hohes Maß an Motivation und gegenseitigem Vertrauen? Sie möchten den eigenen Fähigkeiten und Ressourcen entsprechend das Bestmögliche für das Team geben und dabei sollten Freude und Spaß nicht fehlen?

In diesem Seminar erwartet Sie eine spannende Mischung aus Theorie, Praxis und Reflexion. Sie erfahren mehr über den Ablauf von Teamprozessen und lernen Ihre eigene Rolle darin besser zu verorten, mit dem Ziel einer erfolgreichen Teamarbeit.

LEITUNG N.N.

TEILNEHMER/INNEN **mindestens 8 bis 12 Teilnehmer/innen**

TERMINE nach Vereinbarung, Dauer 6 Stunden

KURS 66

BEITRAG EUR 60,00 pro Seminar

ORT QuaBS e.V., Südentstraße 12, 12169 Berlin  
Verkehrsverbindung: S1 und U9 Rathaus Steglitz



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)

## 68 Köpenick – Der Hauptmann und die Waschfrau

### Eine Altstadt-Führung

Den Hauptmann von Köpenick kennt jeder. Aber wer ist Henriette Lustig? Am Ufer der Dahme steht das kleine Denkmal zur Erinnerung an sie. Henriette Lustig gründete 1835 die erste Wäscherei, was Köpenick den Beinamen „Waschhaus“ einbrachte. „Mutter Lustig“ soll übrigens 17 Kinder geboren haben. „Durch die Neuerungen in der Wäschepflege, wie zum Beispiel Soda, Stärke, Bleichmittel, Handbügeleisen oder Mangeln konnte Henriette Lustig nicht mit den anderen Betrieben mithalten. Sie konnte ihren Waschmädchen gerade noch ihren Lohn zahlen.“ (wikipedia) Einer ihrer ärgsten Konkurrenten war Julius Spindler, nachdem der Köpenicker Ortsteil Spindlersfeld benannt ist. Lassen Sie sich überraschen, was die Köpenicker Altstadt noch alles zu bieten hat!

LEITUNG Barbara Püschel, Erzieherin, Kita-Leiterin

TEILNEHMER/INNEN mindestens 4 bis zu 8 Teilnehmer/innen

TERMIN nach Vereinbarung, Dauer 3 Stunden

KURS 65

BEITRAG EUR 30,00Teilnehmer/in

TREFFPUNKT S-Bhf: Spindlersfeld (in der Mitte des Bahnsteigs, S 47)



**So können Sie unseren Service schnell nutzen**

Rufen sie an: 030 – 791 89 64, Mailen sie an: [fortbildungen@quabs.org](mailto:fortbildungen@quabs.org)